

Medieninformation

26.02.2026

ASA protestiert gegen den Kahlschlag am Immissionsschutzwall Loig. Anzeige wegen Missachtung des Baumschutzes und Zerstörung eines geschützten Biotops.

Wo bis vor kurzem eine große Baumhecke zum Schutz vor Staub, Abgasen und Lärm stand, herrscht jetzt trostlose Leere. Der ASA wurde über einen Kahlschlag von mehr als 30 Bäumen informiert, die dort seit vielen Jahren den Flughafenanrainern in Loig als einziger Immissionsschutz dienten. Von einem Tag auf den anderen waren plötzlich alle Bäume und Sträucher umgesägt, mitsamt den Nistkästen für Wildvögel.

Wir haben die Flächen besichtigt und sofort nachgefragt: vom Flughafen hieß es, man benötige die Fläche für bevorstehende Baumaßnahmen, als Lager- und Manipulationsfläche. Einen Zeitplan dafür gäbe es noch nicht. Jetzt fragen wir uns, warum veranlasst der Flughafen Salzburg so überfallsartig das Umsägen vieler gesunder Bäume? (siehe Fotos im Anhang)

Wir haben recherchiert: die Bäume waren selbstverständlich alle unter dem Schutz der **Salzburger Baumschutzverordnung**. Und nicht nur das, der dicht bepflanzte Lärmschutzwall war mit seinen unterschiedlichen Pflanzen auch von der Naturschutzbehörde als **wertvolles Biotop** „Baum- und Strauchhecke“ kartiert. Was über Jahrzehnte zum Schutz der Anrainer gewachsen ist, wurde von Kettensägen in wenigen Stunden unwiederbringlich zerstört. Wir sind als Anrainerschutzverband ebenso geschockt und traurig wie die betroffenen Anrainer:innen, die jetzt den trostlosen Anblick der Baumscheiben ertragen müssen und keinerlei Schutz gegen Staub, Abgase, Lärm und helles Scheinwerferlicht des Flughafens mehr haben.

Als ASA fordern wir umgehend Aufklärung, wie es zu diesem Desaster kommen konnte und warum der Flughafen diesen brutalen Kahlschlag veranlasst hat, wenn noch nicht einmal der Zeitplan für die Bauarbeiten feststeht. Vor allem aber fordern wir in unserem Schreiben an den Flughafen die sofortige fachkundige Sanierung des Walls und eine Wiederbepflanzung zum Schutz der Anrainer. Wir haben die Maßnahmen – die nach unseren Informationen ohne Genehmigung erfolgt sind – bei der zuständigen Naturschutzbehörde der Stadt Salzburg angezeigt, um den Sachverhalt zu prüfen und die umgehende Wiederherstellung des zerstörten Lebensraums zu veranlassen.

ASA-Vorstand: Meik Müller (Obman), Astrid Rössler, Günter Oblasser, Brigitte Grill
Rückfragen an Astrid Rössler 0699 17234510

Anerkannte Umweltorganisation gemäß § 19 Abs. 7 UVP-G 2000

Anrainerschutzverband Salzburger Airports - ASA · 5020 Salzburg · Moosstraße 109c · ZVR-Nummer 870811062
IBAN: AT83 2040 4000 4262 9675 · office@asa-salzburg.eu · www.asa-salzburg.eu